BRÜCKE



Pfarrzeitung Namen Jesu

Nr. 3 / 2024



Leben in der Stadt

Editorial

Liebe Leserin. lieber Leser!



Leben in der Stadt ist oft verbunden mit Anonymität und Einsamkeit.

Unsere Pfarre bietet Gemeinschaft an, in der man sich wohl fühlen, Hilfe erfahren und sich engagieren kann.

Auf den kommenden Seiten zeigen wir Ihnen, welche Möglichkeiten es dazu gibt. Die verschiedenen Gruppen und Veranstaltungen sind für alle offen. Die Termine finden Sie im Pfarrkalender.

Wir würden uns freuen. Sie bearüßen zu dürfen.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen im Namen der Redaktion

Christine Sommer

Herzliche Einladung zum Willkommensempfang für Neuzugezogene in die Pfarre Namen Jesu Sonntag, 29. September 2024 nach dem Gottesdienst um 11:00 Uhr im Pfarrsaal





Herzliche Einladung zum Vortrag: Hilfe bei Venenbeschwerden und Hämorrhoiden

Vortragende: Claudia Maurer

Dienstag, 12. November 2024 Einlass ab 18.15 Uhr Beginn um 18.30 Uhr

Pfarrsaal Namen Jesu, 1120 Wien, Darnautgasse 1

Bitte um rechtzeitige Voranmeldung!

St. Anna Apotheke, 1120 Wien, Meidlinger Hauptstraße 86 Tel.: 01 / 813 10 62

Mail: info@apotheke-st-anna.at Website: www.apotheke-st-anna.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Im November 2024 bringt das Ensemble "Der Spiegel"

zum 60-jährigen Jubiläum

die Komödie

Pension Schöller

von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs

Ladislaus Robitschek plant, seine geerbte Badner Villa in ein Nervensanatorium umzuwandeln. Schließlich sind die Nerven das Einzige, was Zukunft hat in der so rasant gewordenen Welt.

Daher möchte er sich eine solche Einrichtung in Wien anschauen. Als sein Neffe Alfred ihn um Geld bittet, willigt Ladislaus ein. Allerdings verlangt er im Gegenzug, dass er ihm ermöglicht, einmal ein Nervensanatorium von innen zu besichtigen. Da Alfred aber keinen Zugang zu einer echten Nervenheilanstalt hat, bringt er seinen Onkel stattdessen zu einer Soirée in die Pension Schöller mit. Als Ladislaus auf die skurrilen und exzentrischen Pensionsbewohner*innen trifft, ist er überzeugt, sich in einem Haus voller Geisteskranker zu befinden ...

Allerdings rechnet Ladislaus nicht damit, dass ihm die Bewohner*innen der Pension Schöller am nächsten Tag nacheinander einen Besuch in seiner Villa in Baden abstatten.

Aufführungstermine:

Sa, 9.11. (Premiere) / 19.30 Uhr

Do. 14.11. / 19.30 Uhr

So, 16.11. / 19.30 Uhr

So, 17.11. / 16.00 Uhr

Do. 21.11. / 19.30 Uhr

Fr, 22.11. / 19.30 Uhr

Sa. 23.11. / 16.00 Uhr



Kartenpreise: 16-24 EUR

Kartenvorverkauf: ausschließlich erst ab Di, 15.10.2024

telefonisch unter 01 / 813 66 74 - DW 20

oder per Mail unter ensemblederspiegel@namenjesu.com Dienstag 9.00-12.00 Uhr u. 15.00-17.00 Uhr, Mittwoch-Freitag nur 9.00-12.00 Uhr (Montag keine telefonische Bestellmögl.)

Alle bestellten Karten erhalten Sie ausschließlich an der Abendkassa!

Nähere Infos zum Theaterensemble: www.espiegel.at





© P. Josef Kampleitner

Liebe Pfarrgemeinde! Liebe Freunde der Pfarre!

Ferien und Urlaub sind inzwischen vorbei und ich hoffe. Sie konnten sich trotz heißer Sommertage gut erholen bzw. fanden erfrischende Plätzchen, vor allem iene, die nicht verreisen konnten. Für mich waren es erholsame Tage mit Freunden und Bekannten, z.B. auf der Klosteralm in der Obersteiermark und eine Reise auf die Nordseeinsel Rügen. Beeindruckt haben mich dort neben der Landschaft die alten Dörfer und die Küsten, wo die Steine am Ufer vom Muschelkalk durch- bzw. überzogen sind. In Millionen von Jahren hat die Natur Spuren hinterlassen.

Mit neuer Kraft und Freude wollen wir in das neue Arbeitsjahr gehen.

Das Titelbild der neuen Ausgabe der BRÜCKE zeigt uns einen Überblick über unsere Stadt, aufgenommen vom Dach des Pfarrhauses. Die Stadt Wien und besonders die Außenbezirke sind noch nicht so alt wie die von Muschelkalk überzogenen Steine der Ostsee. An vielen der Gemeindebauten ist die Erbauungszeit angegeben. Alt- und Neubauten wechseln einander ab. Die Geschichte und die Stadt sind ein ständiger Prozess.

Vielleicht kennen Sie das Kirchenlied: "Eine große Stadt ersteht." von Silja Walter (GL 479). Dieses Lied ist eng verbunden mit dem kirchlichen Aufbruch des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-65), das neuen Wind in unsere Kirche brachte. Das alte hierarchische Kirchenbild wich dem Aufbruch der Kirche in die neue Zeit - Kirche als Volk Gottes, geführt vom Hl. Geist. So soll auch Papst Johannes XXIII. gemeint haben, dass die Kirche die Fenster weit öffnen soll, damit der Geist Gottes wirken kann. Dieses

Konzil wollte die Kirche in einen neuen Frühling führen.

Inzwischen sind fast 60 Jahre seit dem Konzil vergangen, und vieles hat sich in unserer Kirche und in unseren Gemeinden verändert und erneuert. Leider sind unsere Gemeinden aus mehreren Gründen kleiner geworden. Die Kirche und unsere Gemeinden stehen in einem großen Veränderungsprozess mit Umbrüchen und hoffentlich auch Aufbrüchen. Wir vertrauen darauf: Gott wirkt auch heute in unserer Welt und Zeit durch seinen Geist und ruft uns als seine Jünger*innen in seine Nachfolge, um mitzuwirken an der Welt von heute.

Ich hoffe und wünsche, dass wir als lebendige Gemeinde den Weg miteinander weitergehen können und uns von Gottes Geist geführt wissen dürfen.

Ein gesegnetes, schönes Arbeitsiahr 2024/25 wünscht Ihnen/euch

P. Josef Kampleitner, C.Ss.R.

Pfarrmoderator

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Der Sommer war sehr heiß, trotzdem wurden unsere Treffen sehr gut angenommen.

Mit neuer Energie beginnen wir am 17.9. unser Seniorenjahr. Wir treffen uns jeden Dienstag um 15.00 Uhr im Pfarrsaal.

Vorträge zu aktuellen Themen sowie einmal im Monat gemeinsames Senioren-Yoga, ein Tagesausflug sowie eine Nachmittagsfahrt zum Ganslessen und eine musikalische Adventfeier sind geplant. Natürlich dürfen die Plaudernachmittage nicht zu kurz kommen. Nicht zu vergessen unsere monatlichen Geburtstagsmessen mit anschließender Feier. Die aktuellen Themen und Termine finden Sie im wöchentlichen "Gemeinde aktuell".

Ich möchte Sie gerne einladen vorbeizukommen, in Gemeinschaft eine Jause mit Plaudern zu verbringen. Auch wenn Sie gerne Kartenspielen oder mithelfen möchten, sind Sie herzlich willkommen.

Ich freue mich auf unser gemeinschaftliches Seniorenjahr





Eure Hanni Stix

Die Brücke 3 / 2024 4

Unser buntes Gemeindeleben

Neben den regelmäßigen Elementen wie Gottesdienste, Feier der Sakramente und karitative Aktionen gibt es Angebote, die mehrmals im Jahr stattfinden. Hier in alphabetischer Reihenfolge:

- Abendmusik sowie pfarreigene kirchenmusikalische Veranstaltungen, bei denen Instrumentalist*innen und Gesangssolist*innen klassische und moderne Werke aufführen.
- **Al-Anon** ist eine Selbsthilfegruppe von Angehörigen Alkoholkranker, die sich jeden Mittwoch trifft. Jeder kann dazu stoßen.
- Bibliolog ist eine Möglichkeit, gedanklich in die Rolle einer biblischen Person zu schlüpfen, mit der eigenen Lebenserfahrung zu verknüpfen und so dem Geist der Bibelstelle auf die Spur zu kommen. Außerdem finden Sie einen monatlichen Biblischen Impuls to go im Vorraum der Kirche.
- Caritassprechstunde gibt es jeden Montagvormittag und gilt als Beratung für Hilfesuchende aus der Nähe.
- EZA-Stand (Entwicklung und Zusammenarbeit) bietet monatlich nach der Sonntagsmesse verschiedene Fair-Produkte aus dem Süden an - im Sinne von Nachhaltigkeit, Solidarität und einer gerechten Wirtschaft.
- Fastenmeditationen mit Texten, Sologesang und klassischer Musik an einigen Donnerstagen in der Fastenzeit.
- **Flohmarkt** findet im Frühjahr und Herbst statt, wo man Waren günstig erwerben und auch Gemeinschaft erfahren kann.
- Gesundheitsgymnastik ist ein Treffpunkt jeden Mittwoch für alle, die eine feinfühlige und ganzheitliche Körperarbeit erfahren, die Verspannungen lösen und die vernachlässigte Muskulatur kräftigen möchten.
- Heilsames Singen ermöglicht die heilsame Wirkung der Musik auf Körper, Geist und Seele.
- Kulturausflüge für Senior*innen und andere Interessenten.
- Pfarrcafé findet jeden Sonntag bzw. an kirchlichen Feiertagen statt. Dabei erfahren wir Gemeinschaft, Unterhaltung und Zusammenhalt in der Gemeinde.
- Spiritual Chillout findet viermal jährlich am Freitag statt. Eine Einladung zum Intermezzo im Alltag mit Ruhe, heiteren Texten, Anregungen zum Nachdenken, also zu "Wellness für die Seele".
- Theater spielt das Ensemble "Der Spiegel" an einigen Abenden im Frühjahr und Herbst. Es gibt klassische und moderne Stücke.
- Trauerbegleitung bietet monatlich an einem Freitag die Möglichkeit zum Gespräch und Austausch, zum gemeinsamen Gebet und zum gegenseitigen Aufrichten.

Mit diesen Angeboten haben wir ein buntes Pfarrleben, an dem jede/r teilnehmen kann, um Gemeinschaft, Bildung, Unterhaltung, Hilfe, Stärkung des Glaubens und Heimat zu erfahren.

Die genauen Termine finden Sie in unseren Pfarrmedien (Wochenblatt "Gemeinde aktuell", Schaukasten vor der Kirche und im Pfarrkalender unserer Homepage www.namenjesu.com).

// Ferdinand Radjutuga

Anmeldung zur Sakramentenvorbereitung

ERSTKOMMUNION

Spüren, Erfahren, Einüben in christliche Gemeinschaft. Jesus, seine gelebten Werte und seine Glaubenshaltung kennenlernen – das wollen wir mit den Kindern in der Vorbereitung auf die Erstkommunion versuchen.

Persönliche Anmeldung:

Di, 1. und Mi, 2. Oktober 2024, 17.00-19.00 Uhr, im Pfarrbüro, Schedifkaplatz 3/10 (2. Stock)

Bitte mitbringen: Taufschein, Meldezettel und 2 Passbilder des Erstkommunionskindes, 35 EUR Unkostenbeitrag

Kontakt: Pastoralassistentin Maria Hadinger-Jank maria.hadinger-jank@namenjesu.com

Erstkommunion:

So, 18. Mai 2025, 9.30 Uhr

FIRMUNG

Gemeinschaft, Freundschaft, Auseinandersetzung mit Lebensund Glaubensfragen, das Pfarrleben kennenlernen, Freude am Christsein wollen wir mit den Firmlingen erleben.

Die Kandidat*innen sollten im Jahr der Firmung (bis August 2025) 14 Jahre oder älter sein und am Religionsunterricht teilnehmen.

Firmung auch für Erwachsene: Bei einem persönlichen Gespräch bieten wir Ihnen eine Vorbereitung an, die Ihrem Bedürfnis entspricht.

Persönliche Anmeldung:

Mo, 7. und Di, 8. Oktober 2024, 17.00-19.00 Uhr, im Pfarrbüro, Schedifkaplatz 3/10 (2. Stock)

Bitte mitbringen: Taufschein und Meldezettel der Firmkandidat*innen

Wir bitten die Erziehungsberechtigten wegen der Unterschrift zum Datenschutz mitzukommen.

Kontakt: Pastoralassistent Ferdinand Radjutuga ferdinand.radjutuga@namenjesu.com

Firmuna:

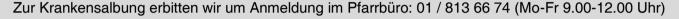
vorauss. Sa, 10. Mai 2025, 10.00 Uhr

JESUS ist gekommen, um zu heilen, was verwundet ist.

Das ist die Grundbotschaft des christlichen Glaubens. Menschen in ihren vielfältigen Leiden – gerade in unserer Zeit - wollen wir unsere Aufmerksamkeit widmen. Im Gebet der Pfarrgemeinde vertrauen wir sie und uns alle der Liebe Gottes an.

In einem Segensgottesdienst mit Krankensalbung soll dies zum Ausdruck kommen. Jede/r, die/der diesen Wunsch verspürt, ist herzlich eingeladen.

Sonntag, 13. Oktober 2024, 9.30 Uhr Segensgottesdienst für Kranke mit Krankensalbung





Seelsorgegespräch und Möglichkeit von Krankenkommunion und Krankensalbung Bitte um Terminvereinbarung direkt mit Pater Josef: 0676 / 76 76 707

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen Sie im Namen der Pfarrgemeinde recht herzlich!

// Pfarrmoderator P. Josef Kampleitner & Caritas der Pfarre Namen Jesu

© Pixabay



Erntedanksammlung für Bedürftige aus unserem Bezirk

Wir bitten um unverderbliche und originalverpackte Lebensmittel: Reis, Zucker, Öl, Salz, Konserven, Kaffee (hinten in der Kirche in einen bereitstehenden Karton geben).

Sie sollen ein Zeichen sein, dass wir die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit teilen wollen. Diese Lebensmittel kommen der Caritasaktion Le+O (Lebensmittel und Orientierung) zugute.

Bitte bringen Sie Ihre Sachspenden am 6., 13. und 20. Oktober. Gerne nehmen wir stattdessen auch Geldspenden entgegen, damit Fehlendes gekauft werden kann.

Sie unterstützen damit eine zielgenaue Hilfe für die Benachteiligten in unserem Bezirk.

Die Brücke 3 / 2024 6

Religiöse Denkmäler in Meidling



Der Altmannsdorfer Augustinus



© Thomas Ledl, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons

Vor unserer südlichen Nachbarkirche am Khleslplatz in Altmannsdorf steht eine überlebensgroße Statue des Hl. Augustinus. Er lebte im 4./5. Jahrhundert in Nordafrika und in Italien, beide Gegenden gehörten damals noch zum Römischen Reich. Augustinus verband das Weltbild der antiken Philosophen mit dem christlichen Glauben. Die nach ihm benannte "Augustinerregel" wurde zum Vorbild für viele Orden. Der bekannte Kirchenlehrer war für seine bildhafte Sprache und seine mitreißenden Predigten bekannt. So wurde das flammende Herz zu seinem Attribut, und unterhalb der Statue steht auf Lateinisch geschrieben: "Den Ketzern bin ich ein Blitz, der Kirche ein Fluss."

Die Statue des Kirchenlehrers besteht aus einem einzigen Sandsteinblock (mit Ausnahme der Mitra) und wurde im Jahr 1723 aufgestellt, als hier noch die Vorgängerkapelle der heutigen Kirche stand. Sie wurde von den Augustinern aus der Rochuskirche gespendet, wo diese ihren Hauptsitz in Wien hatten. Eigentlich wurde sie als Brunnenfigur konzipiert, da sich früher anstelle des heutigen Standorts der Statue und des Kirchentors der Dorfteich befand. Das Gebiet wurde zwar im 19. Jahrhundert trockengelegt, dennoch gibt es bis heute immer wieder Beeinträchtigungen durch Feuchtigkeit im Boden.

Welche Bedeutung aber hatte Augustinus für diesen Bezirksteil Meidlings? Im 15. Jahrhundert vererbte der bisherige Besitzer Erhart Grießer (Wiener Ratsherr und Weingartenverwalter des Herzogs) die Grundherrschaft Altmannsdorf – bestehend aus einem Wirtschaftshof, einer Kapelle und mehreren Äckern – an die Augustiner-Eremiten. Doch angeblich verstanden die italienischen Mönche nichts von der Landwirtschaft, vertrugen das Klima nicht und konnten sich auch mit den Ortsbewohnern nicht verständigen. Nachdem sich der Orden daher wieder zurückgezogen hatte, wurde deren Verwaltungsgebäude am Khleslplatz 12 später u.a. zum Schloss, zur politischen Akademie und zum Gartenhotel umfunktioniert. Ein geschichtsträchtiger und idyllischer Ort mitten in der Stadt!

// Daniela Sommer-Neustifter

Gemeinsam für ein gutes Klima

Die Klimakrise betrifft auch alle Wiener*innen. Um sie zu bekämpfen, braucht es deswegen auch alle. Die Stadt Wien hat 2022 das "Wiener Klimateam" ins Leben gerufen, um Bürger*innen zu aktivieren, ihre Ideen für den Klimaschutz einzubringen. 2024/25 geht es in die Bezirke Alsergrund, **Meidling** und Rudolfsheim-Fünfhaus.

In einem ersten Schritt wurden Vereine, Organisationen, Initiativen, Heime, Schulen, Pfarren etc. eingeladen, das "Wiener Klimateam" bei der Sammlung von Vorschlägen zu unterstützen. Aber jede*r Einzelne kann Ideen für ein besseres Stadtklima einbringen (Begrünen, Entsiegeln, Wasser, Mobilität etc.)

Die Ideen werden vom Klimateam gesammelt, eingeschätzt und zusammengefasst. Gemeinsam mit den Expert*innen der Stadt werden realisierbare Projekte entwickelt.

Eine zufällig ausgewählte Jury aus Bewohner*innen des 12. Bezirks wählt die Projekte aus, die sich entsprechend des vorgegebenen Budgets umsetzen lassen. Es folgt die Umsetzung der ausgewählten Projekte.

Auch unsere Pfarre Namen Jesu nimmt an dieser Ideensammlung teil. Am 6. Oktober nach dem Schöpfungsgottesdienst werden Ideen-Rückmeldekarten der Stadt Wien ausgeteilt. Jede*r ist eingeladen, seine/ihre Idee zu einer klimafitteren Stadt auf diese Kärtchen zu schreiben, und diese dann spätestens am darauffolgenden Sonntag wieder in der Pfarre abzugeben (Pfarrbüro, Sammelbox in der Kirche am Schriftenstand, per Post). Es besteht auch die Möglichkeit, mir die Ideen per Mail (barbara.mosler@gmx.at) zukommen zu lassen. Ich werde alle vorgeschlagenen Ideen dann an das Klimateam der Stadt weiterleiten.

// Barbara Mosler



Kreative Plakate zu religiösen Themen

Vorbeigehende Menschen werden zum kurzen Innehalten in der Hektik des Alltags eingeladen. Das ist Sinn und Zweck des sogenannten Dekanatsschaukastens an der Ecke des Pfarrhauses (Schedifkapl. / Darnautg.)

Kreative Mitarbeiter*innen der Meidlinger Pfarren legen einmal pro Jahr ein Gesamtthema fest und gestalten die einzelnen Plakate sehr unterschiedlich. Neben Schöpfung. verschiedenen Frieden. Vorbildern im christlichen Glauben, Umgang leidenden Menschen geht es immer wieder auch um die ganz persönliche Beziehung zu Gott (Beten, Segenssprüche, Unterwegs sein mit Gott usw.).

// Daniela Sommer-Neustifter



© Daniela Sommer-Neustifter

PFARRKALENDER

Samstag, 18.30 Uhr, Vorabendmesse Sonntag, 9.30 Uhr, Hl. Messe

Sonntag, 18.00 Uhr, Hl. Messe der Caritasgemeinde Aushang der Begräbnismessen im Vorraum der Kirche

Aktuelle Informationen über Änderungen oder Absagen sind auf unserer Homepage www.namenjesu.com zu finden.

So 29.09. 9.30 Uhr Hl. Messe

11.00 Uhr Willkommensempfang für Neuzugezogene

Di 01.10. 9.00-18.00 Uhr Senioren-Herbstausflug nach Nölling/Mauer (NÖ)

17.00-19.00 Uhr Anmeldung Erstkommunion

Mi 02.10. 17.00-19.00 Uhr Anmeldung Erstkommunion

Fr 04.10. 15.00-18.00 Uhr Warenannahme für Flohmarkt

19.00 Uhr Improvisationskonzert mit Valeria Lanner und Alexander Wurm "EFFATA - Öffne deine Augen und Ohren"

(anschl. Agape im Pfarrsaal)

Sa 05.10. 15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Menschen

mit & ohne Behinderung

So 06.10. 9.30 Uhr Schöpfungsgottesdienst

mit Erntedanksammlung Le⁺O, anschl. Oktoberfestl

Mo 07.10. 17.00-19.00 Uhr Anmeldung Firmung

Di 08.10. 15.00 Uhr Seniorenrunde

17.00-19.00 Uhr Anmeldung Firmung

Do 10.10. 18.30 Uhr Gemeindeabend

Fr 11.10. 9.00-18.00 Uhr Flohmarkt

Sa 12.10. 9.00-12.00 Uhr Flohmarkt

So 13.10. 9.30 Uhr Segensgottesdienst für Kranke mit Krankensalbung

Di 15.10. 15.00 Uhr Seniorenrunde (Senioren-Yoga mit Sabine)

Do 17.10. 18.00 Uhr Bibliolog

19.30 Uhr Abendmusik

Fr 18.10. 17.00 Uhr Trauerbegleitung

19.00 Uhr Reiseabend

So 20.10. SONNTAG DER WELTKIRCHE

9.30 Uhr Hl. Messe (Schwerpunkt Madagaskar), anschl. EZA-Stand

Di 22.10. 15.00 Uhr Seniorenrunde

Sa 26.10. NATIONALFEIERTAG

18.30 Uhr Vorabendmesse

Fortsetzung auf S. 8



Liebe Leser*innen,

Einmal im Jahr bitten wir Sie um einen Druckkostenbeitrag.

Aus Gründen der Kostenersparnis haben wir den Überweisungsschein auch diesmal wieder eingedruckt und bitten Sie, diesen auszuschneiden bzw. die Infos zur Uberweisung zu verwenden.

> Herzlichen Dank! Das Redaktionsteam der "Brücke"

8298 Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN Empfängerin ungleich AT beginnt er Zahlungsreferenz ahlungsreferenz nicht an Empfängerin	EUR	Betrag		ICent
wenn die IBAN Empfängerin ungleich AT beginnt er Zahlungsreferenz				Cent
		Profeitter		
ablungereferenz eicht an Emofiscarle				
amongsreterenz ment an emplangerin	weitergeleit	tet		
			, 0	10.5
firma	1 /			
	1			006
		Betrag		30+
	irma nungsberechtigteR		Betrog	Betrog



Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Nelly Emilia-Lina Zoev Ina Lorena Romy Charlotte Leonie Maximilian



Mit dem Segen der Kirche begraben:

GRASL Elisabeth (93) ETTENAUER Edith (90) KURZ Jana (60) **GERLACH Ernst (92)** STROBL Alfred (94) SULAK Friederike (87) **OBDRZALEK Margarete (84)** SCHAPPELWEIN Karl (84) JELLINEK Veronika (103) **HOLZER Margareta (88)** REICHARD Beatriz (84) JANDA Olga (98) DIENSTL Johann (78) LACHNIT Gertraud (90) FOFF Lutz (85)

Unser Pfarrbüro

1120 Wien, Schedifkaplatz 3/2/10 01 / 813 66 74 pfarre@namenjesu.com www.namenjesu.com

Di-Fr 9.00-12.00 Uhr zusätzlich Di 15.00-17.00 Uhr

Pfarr-Caritas: Mo 9.00-12.00 Uhr



Fortsetzung von S. 7

Di 29.10. 15.00 Uhr Seniorenmesse, anschl. Seniorenrunde mit Geburtstagsfeier

Do 31.10. Keine Vorabendmesse

9.30 Uhr Hl. Messe

Fr 01.11. ALLERHEILIGEN

15.00 Uhr Gräbersegnung am Meidlinger Friedhof

Sa 02.11. ALLERSEELEN

18.30 Uhr Abendmesse mit Nennung und Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres

So 03.11. 9.30 Uhr Hl. Messe

Gräbergang nach der Messe

Di 05.11. 15.00 Uhr Seniorenrunde, anschl. Vortrag von Optiker Medvey über das Auge

Sa 09.11. 19.30 Uhr Theaterpremiere

Mo 11.11. 19.00 Uhr Elternabend Firmung

Di 12.11. 15.00 Uhr Seniorenrunde

18.30 Uhr Homöopathievortrag St. Anna Apotheke

Fr 15.11. 18.00 Uhr Spiritual Chillout 19.00 Uhr Leopoldiheuriger

Sa 16.11. 15.00-18.00 Uhr Bibelnachmittag

So 17.11. CARITASSONNTAG

9.30 Uhr Hl. Messe, anschl. EZA-Stand

Di 19.11. 15.00 Uhr Seniorenrunde (Senioren-Yoga mit Sabine)

Do 21.11. 18.00 Uhr Bibliolog

Fr 22.10. 17.00 Uhr Trauerbegleitung

So 24.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG

9.30 Uhr Hl. Messe mit Feier der Runden Geburtstage

Di 26.11. 15.00 Uhr Seniorenmesse, anschl. Seniorenrunde mit Geburtstagsfeier

Do 28.11. 18.30 Uhr Gemeindeabend

Sa 30.11. 15.00-18.00 Uhr Lesekaffee

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung

So 01.12. 1. ADVENTSONNTAG

9.30 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

Di 03.12. 15.00 Uhr Seniorenrunde, Senioren-Yoga mit Sabine

Do 05.12. 6.15 Uhr Rorate

Sa 07.12. 15.00-19.00 Uhr Hobby & Kunst-Markt

16.00 Uhr Besinnliche Adventstunde mit musikalischer Umrahmung, anschl. Hobby & Kunst-Markt und Agape Keine Vorabendmesse

So 08.12. 2. ADVENTSONNTAG & MARIÄ EMPFÄNGNIS

09.30 Uhr Hl. Messe

11.00 Uhr Spätgottesdienst mit Nikolo in der Krypta

09.00-12.00 Uhr Hobby & Kunst-Markt

Österreichische Post AG MZ 02Z033000 M Pfarre Namen Jesu Schedifkaplatz 3 1120 Wien

IMPRESSUM:

"DIE BRÜCKE" - Kommunikationsorgan der r.k. Pfarrgemeinde Namen Jesu Eigentümer und Herausgeber: Pfarre Namen Jesu, 1120 Wien, Schedifkaplatz 3, Tel. 01 / 813 66 74, pfarre@namenjesu.com P. Josef Kampleitner, Tel. 0676 / 7676707 Kontonummer: AT04 2011 1000 0360 8298 Redaktion und Layout: Christine Sommer, Daniela Sommer-Neustifter, Peter Marchart Hersteller: Netinsert Dornhackl Andreas, 1220 Wien, Enzianweg 23, www.netinsert.at